

Bartosch Thomas

Vorname: Thomas

Nachname: Bartosch

erfasst als: Interpret:in Komponist:in Musiker:in Dirigent:in Arrangeur:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Keyboard Klavier

Geburtsjahr: 1964

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Ausbildung

1979 - 1990 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien
Klavier (Renate Kramer Preisenhammer)

1979 - 1980 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien
Konzertfach Klavier (Hans Petermandl)

1979 - 1984 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien
Konzertfach Trompete

1981 - 1985 [MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien \(früher:
Konservatorium Privatuniversität Wien\)](#) Wien Jazzklavier [Batik Roland](#)

1990 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien
Lehrbefähigung für Klavier

1999 - 2001 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien
Komposition

1999 - 2001 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien
Tonsatz [Ganter Claus](#)

2001 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien 1.
Diplomprüfung

2001 - 2007 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien
Komposition [Urbanner Erich](#)

2007 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien 2.
Diplomprüfung in Komposition mit Auszeichnung [Urbanner Erich](#)
2007 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Magister
artium mit Auszeichnung

Tätigkeiten

1976 erste Kompositionen

1976 *ORF - Österreichischer Rundfunk* Fernsehauftritte mit eigenen Kompositionen

1984 *Theater an der Wien* Wien Orchesterprobespiel

1987 Assistent von MD Andre Bauer

1987 London musikalische Einstudierung von A.L. Webbers "Song and Dance"

1987 - 1988 Tournee mit Angelika Milster im deutschsprachigen Raum

1994 Indientournee mit dem Tanztheaterstück "The Dawn After" (Klavier Solo)

1995 - 1999 *Performing Arts Studios Vienna* Korrepetitor

1997 *Stadttheater Klagenfurt* Klagenfurt Dirigent des Musicals "Elvis"

1997 *Theater an der Wien* Wien musikalische Leitung der Vranitzky Gala "Wider die Gewalt"

1998 *Theaterverein Wiener Metropol* Wien Dirigent des Musicals "High Society"

1999 *Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H.* Wien musikalische Einstudierungen für "Elisabeth" und "Chicago"

2003 *Steirischer Herbst* Graz musikalische Einstudierung

2003 *Steirischer Herbst* Graz musikalische Einstudierung und Arrangements

2004 *Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H.* Wien Dirigent bei "Barbarella"

2005 *Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester* St. Pölten freiberuflisch als Pianist und Keyboarder bei Konzerten und CD Produktionen

2005 *ORF Radio Symphonieorchester Wien* Wien freiberuflisch als Pianist und Keyboarder bei Konzerten und CD Produktionen

Koehne Quartett Komponist

Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H. Wien 1. Pianist und Keyboarder im Orchester freischaffend als musikalischer Leiter und Arrangeur für diverse Musicalproduktionen tätig

Galaauftritte mit Gilbert Becaud, Jerry Lewis, Agnes Baltsa, Placido Domingo

Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H. Wien Gastspiele in Berlin, Moskau, Peking, Triest, Tokyo und Osaka

in verschiedenen Jazzformationen tätig

Ensemble Reconsil Wien Wien Komponist

Kompositionen für Musiktheater

Kompositionstätigkeit für verschiedene zeitgenössische Ensembles

Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H. Wien laufend CD Produktionen

Liedbegleitung u.a. für Maria Bill, Alfons Haider, Michael Heltau, Ricky May, Esther Stein

Studiomusiker für Michael Heltau, Harald Juhnke, Peter Alexander (Orchester Robert Opratko)

zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufnahmen und CD Produktion

Aufträge (Auswahl)

Jeunesse Wien

Steirischer Herbst

Stadt Wien

2006 Stadttheater Bozen: Komposition

2007 Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H. Komposition
Ensemble Reconsil Wien Komposition
2009 Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich Strobl Bruno
IGNM Kärnten In Bewegung - für 11 Instrumente
2009 Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H. Das Wunder der Geburt - ein Weihnachtsstück für großes Orchester
2009 (Komposition) Internationales Kammermusikfestival Klangfrühling Burg Schlaining

Aufführungen (Auswahl)

2010 Wien Modern Wien Ensemble Kontrapunkte mouvements2 - Tumbling Alice - for 12 musicians
2009 Konzerthaus Klagenfurt Klagenfurt Ensemble Kreativ - IGMN Kärnten In Bewegung - für 11 Instrumente
2009 Ensemble Reconsil Wien Arnold Schönberg Center pas de deux - mouvements3 für Streichtrio und Flöte
2009 Raimundtheater Wien Das Wunder der Geburt - ein Weihnachtsstück für großes Orchester
2008 Ensemble Reconsil Wien Arnold Schönberg Center mouvements2 - Tumbling Alice - for 12 musicians
2007 Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H. Osaka und Tokyo
2006 Ensemble Reconsil Wien "Tangoing" Stadtinitiative Wien und Opernfestspiele München Zellblocktango
2003 Steirischer Herbst
2002 Koehne Quartett Herbert von Karajan Centrum Streichquartett 2 - Rufe der Nacht
2000 Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H. Peking
1994 Indientournee Tanztheaterstück "The Dawn After" (Klavier solo)
1988 Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H. Moskau
Klavierbegleitung Michael Heltau, Alfons Haider, Harald Juhnke, Peter Alexander, Maria Bill
Vereinigte Bühnen Wien Ges.m.b.H. sämtliche Musicalproduktionen
Tourneen in Deutschland, Schweiz

Auszeichnungen

2009 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur Kompositionsförderpreis

Stilbeschreibung

Ich versuche den Zugang für eine neue Komposition jedes Mal neu zu definieren, daher sind meine Stücke ebenso unterschiedlich in der Form als auch in der Sprache. Meine Wurzeln bezüglich Rhythmus und Bewegung liegen im Jazz wie auch in der Rockmusik, Gesten diesbezüglich (wie auch extreme Dynamikverläufe oder Instrumentation) werden jedoch nicht mit dessen Tonsprache gekoppelt,

meine Ideen sind oftmals abstrakt, ordnen sich bestimmten Stilzwängen niemals unter und ergeben dadurch Formen, die durch die neue Idee für jedes einzelne Werk begründet ist.

Gleichzeitig laufende minimalistische Elemente (Bewegungsmuster) unterschiedlicher Tempi bestimmen beispielsweise in meinen mouvements 1-3 das Geschehen, während gleichzeitig eine dramaturgische Entwicklung mir immer wieder wichtig erscheint. Die Interaktion der Stimme unter Verwendung frei erfundener Fantasieworte (Silben) mit den Ausdrucksmöglichkeiten der verschiedenen Instrumente ist Thema in meiner Studie 2 für 4 verschiedenen Sprachen und 6 Instrumentalisten, ähnlich wie auch im Zellblocktango. Feine farbliche Differenzierung (wie in Klangstudie, Streichquartett Nr.2), das Gefühl von Zeit und Ruhe in meinen Stücken, auch eine Form von Meditation ist ein für mich wichtiger Teil meiner Gedanken.

Pressestimmen

2. Dezember 2009

...Thomas Bartosch konfrontierte in Wort und Ton das Weihnachtsevangelium mit der heutigen Lage in Bethlehem: ein dramatisches Stück. „Wunder der Geburt“, gewidmet „allen neuen Erdenbürgern“, erwies sich auf schlichte Weise als wahrhaft bewegend...

Die Presse

http://diepresse.com/home/kultur/news/525536/Raimund-Theater_Lautstarkes-Musical-Christmas
